

## MITWIRKEN IM «CHILEKAFI»

Nach unseren Sonntagsgottesdiensten findet im Kirchgemeindehaus oder draussen an der Sonne das «Chilekafi» statt. Dieses Angebot wird rege genutzt und ist für viele ein wichtiger Moment der Gemeinschaft und des Austauschs. Weil unser Team in den letzten Jahren spürbar kleiner geworden ist, suchen wir Frauen und Männer, die diesen Dienst an unserer Gemeinde zwischen 6 und 12 Mal pro Jahr übernehmen möchten. Dazu gehören das Bedienen der Kaffeemaschine, das Bereitstellen und Anbieten von Kaffee oder Tee, das Abwaschen und Aufräumen. Wenn möglich nimmt die/der Verantwortliche auch am Gottesdienst teil.

Sind Sie interessiert? Möchten Sie einmal Schnuppern? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Pfrn. Regula Schmid und Ruth Schrepfer (Kontaktangaben auf letzter Seite)

## AUSSTELLUNG

«Konfirmanden drucken»  
bis 17. Mai, Kirchgemeindehaus



Bild: Caravaggio, Der ungläubige Thomas (1601/02)

## Zweifel an der Auferstehung

Vor zwei Wochen feierten wir Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Das höchste Fest der Christenheit wird als Dreitagefeier begangen. Angefangen mit der Feier des letzten Abendmahls am Gründonnerstagabend über den Karfreitag mit dem Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu und den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe des Herrn, bis zum Anbruch der neuen Woche am Ostersonntag der Auferstehung Jesu Christi.

Aber Hand aufs Herz, wie haben Sie's mit der Auferstehung? Glauben Sie, dass Jesus der Christus auferstanden ist und auch wir einmal auferstehen und einander wieder sehen werden? Wir leben in einer säkularen Gesellschaft, in der wir viele alternative Konzepte zum Auferstehungs-

glauben angeboten bekommen, wie etwa die Wiedergeburt. Meine Erfahrung bei Beerdigungen zeigt mir, dass es auch Christen leichter fällt, an eine Wiedergeburt z.B. als Stern zu glauben, den unsere Liebsten am Abendhimmel sehen können, als an die Auferstehung, die Erweckung Verstorbener zu einem ewigen Leben nach dem Tod.

So ging es wohl auch den Jüngern. Sie taten sich schwer mit der Vorstellung, dass ihr Meister und Herr auferstanden ist – viele zweifelten. Der wohl bekannteste Gotteszweifler, der «ungläubige Thomas», legte Jesus den Finger in die Wunde, um glauben zu können, wie wir es auf dem Bild von Caravaggio (1602) sehen. Wer würde nicht gerne in Zeiten des Zweifels seinen Finger in die Wunde

Jesu legen, um den Auferstehungsleib Christi zu spüren und Gewissheit zu erlangen, anstatt nur an seine Auferstehung glauben zu müssen?

Wir können die Auferstehung nicht beweisen, wir können nur daran glauben. Der Körper wird zwar zerfallen, aber der Leib wird zu neuem Leben erweckt werden. Die Vorstellung einer leiblichen Auferstehung ist etwas sehr Tröstliches und ich hoffe, dass uns nach dem Tod ein Zustand der Glückseligkeit jenseits aller Zeit geschenkt wird, wo wir uns wieder sehen werden. Für mich ist es einiges hoffnungsvoller, meinen Mann nach dem Tod irgendwo und irgendwie wiederzusehen, als zu glauben, dass er als Stern vom Himmel funkeln wird.

Barbara Amon, Pfarrerin

Die Art von Glück,  
die davon abhängt,  
was uns glückt,  
was uns zustösst,  
ist etwas sehr  
Unbeständiges.

Im Gegensatz  
zur Freude,  
die jenes Glück ist,  
das nicht  
davon abhängt,  
was uns widerfährt.  
Und der Schlüssel  
zu dieser Freude  
ist die Dankbarkeit,  
denn in dem Augenblick,  
wo wir dankbar sind,  
finden wir zurück  
zu der Freude,  
die immer in uns ist.

David Steindl – Rast

# Taufe – warum um Himmelswillen?



**Ein Themenmorgen zur Kinder-  
taufe für wissbegierige Eltern und  
andere Interessierte**  
Samstag, 4. Mai, 9.30–11.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Mattenbach  
Unterer Deutweg 13

Vielleicht stehen Sie vor der Frage,  
ob Sie Ihr Kind taufen lassen wol-  
len. Vielleicht ist die Entscheidung  
bereits gefallen und Sie merken, dass  
Sie doch nicht so genau wissen, was  
die Taufe Ihres Kindes eigentlich be-  
deutet.

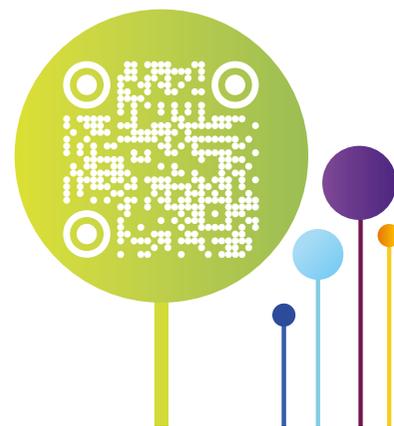
Sie werden an diesem Morgen in die  
spannende Geschichte der Taufe ein-

geführt, hören gute Gründe, warum  
es gut ist, Ihr Kind taufen oder als  
Alternative segnen zu lassen und er-  
fahren etwas über die tiefere Bedeu-  
tung der Taufe und darüber, was und  
wie die Taufe uns im Leben helfen  
kann. Und als positiver Nebeneffekt  
lernen Sie andere Eltern oder Gottis  
und Göttis kennen, die vor den glei-  
chen Fragen stehen wie Sie!  
Selbstverständlich gibt es eine Kin-  
derhüeti und im Anschluss ein ein-  
faches Spaghetti-Essen für alle. Für  
beides bitten wir aus organisato-  
rischen Gründen um Anmeldung:  
[www.tauftfest.ch](http://www.tauftfest.ch) / QR-Code

Dieser Themenmorgen zur Kinder-  
taufe steht in losem Zusammenhang  
mit dem bunten, gesamtstädtischen  
Taufest am Sonntag, 8. September  
2024 im Eulachpark, wo Sie Ihr Kind  
in und an der Eulach taufen lassen  
können. Dafür nehmen wir jederzeit  
gerne Anmeldungen entgegen – übr-  
igens auch von Erwachsenen, die sich  
taufen lassen möchten!

Am 4. Mai erwartet Sie ein unter-  
haltsamer und doch tiefgründig-  
ernsthafter Morgen mit Ralph Kunz,  
Professor für Praktische Theologie  
an der Universität Zürich und vielen  
anderen. Und wir versprechen Ihnen:  
Sie werden am Ende des Morgens  
wissen, was die Narbe von Harry  
Potter mit der Taufe zu tun hat.

*Ralph Kunz, Theologieprofessor  
und Esther Cartwright, Pfarrerin*



# Mitwirkung im Sommer-Tageslager

- Leuchtende Kinderaugen
- Gemeinschaft und Spass
- Spannende Geschichten  
aus der Bibel

Das steht im Vordergrund unseres  
**Sommer-Tageslagers für 6- bis 12-  
jährige Kinder** aus Familien unserer  
Kirchgemeinde. Wann? In der letzten  
Sommerferienwoche vom 14.–16. Au-  
gust, jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr.  
Wir suchen Personen, die bereit sind,

diese Tage mitzuplanen (ca. 2 Treffen)  
und durchzuführen. Haben Sie Freu-  
de und Erfahrung im Umgang mit  
Kindern? Interessieren Sie die bibli-  
schen Erzählungen? Sind Sie kreativ  
und kontaktfreudig?

Was bieten wir Ihnen:

- Sie bringen Ihre Qualitäten  
und Stärken ein
- Verpflegung tagsüber
- Spesenentschädigung

- Sie sind Teil eines erfahrenen  
Lagerteams
  - Sie erhalten einen schriftlichen  
Nachweis Ihres Engagements
- Wäre das etwas für Sie? Ich freue  
mich auf Ihre Kontaktaufnahme per  
Mail oder Telefon!  
052 243 30 38 / [patricia.egli@  
reformiert-winterthur.ch](mailto:patricia.egli@reformiert-winterthur.ch)

*Patricia Egli, Sozialdiakonin*

# Tagesausflug Stoos



Bild: Beeler-Stefan

«Stoos und Fronalpstock»  
Ausflug für Seniorinnen  
und Senioren  
Dienstag, 28. Mai  
Treffpunkt: 8.15 Uhr  
Bahnhof Oberwinterthur

Wir treffen uns um 8.15 Uhr am Bahnhof Oberwinterthur und fahren im komfortablen Heini Car via Zürich und Zug nach Schwyz-Stoos. In Schwyz angekommen geht es mit der steilsten Standseilbahn Richtung Stoos. In Stoos geht es nach einem kurzen Fussmarsch (auch mit Rollator möglich) mit der Sesselbahn bequem zum Fronalpstock. Auf dem Gipfel angekommen geniessen wir um ca. 11.30 Uhr das Mittagessen und haben anschliessend Zeit zum gemütlichen Verweilen und das Panorama zu bestaunen. Nachmittags bringt uns die Sesselbahn und Standseilbahn wieder ins Tal, wo uns unser Car um 15.30 Uhr bereits erwartet.

Die Rückfahrt im Car führt uns via Sattel – Biberbrugg – Rapperswil – Pfäffikersee zurück zum Bahnhof Oberwinterthur, wo wir um ca. 17.30 Uhr eintreffen werden.

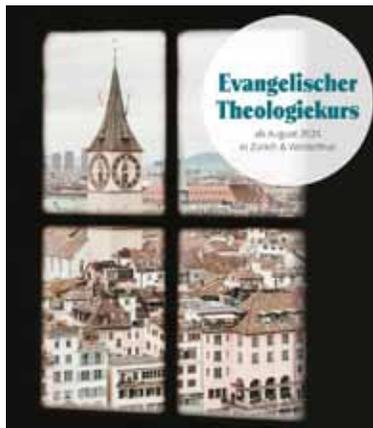
## Kosten

Preis inkl. Berg- & Talfahrt und Mittagessen (3-Gang Menü), exkl. Getränke  
Fr. 85.– pro Person (ab 40 Pers.)  
Fr. 80.– pro Person (ab 50 Pers.)  
Fr. 75.– pro Person (ab 65 Pers.)  
Anmeldung bis Sonntag 19. Mai.

## Leitung und Kontakt

Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon  
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch  
052 242 15 46

# Lebens- und Glaubensfragen



## Evangelischer Theologiekurs 2024

Menschen fragen nach Gott, sie wollen ihren Glauben besser verstehen oder über den Sinn des Lebens nachdenken. Der Evangelische Theologiekurs ist ein Projekt von Fokus Theologie, der Erwachsenenbildung der Deutschschweizer Reformierten Kirchen.

In insgesamt drei Jahren vermittelt der Kurs theologisches Grundwissen. Jede Woche trifft sich die

Kursgemeinschaft zum Austausch. Der Kurs ist offen für alle. Erfahrungsgemäss bringen die Kursteilnehmenden unterschiedliche Prägungen mit. Von Anfang an wird deutlich, wie vielfältig die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben gelebt wird. In der Offenheit für die Überzeugungen und Erfahrungen der anderen lernt man auch seinen eigenen Zugang zum Glauben besser kennen und verstehen.

## Module

**Themen der Theologie:** Die Theologie diskutiert die grossen Fragen nach Gott und Glaube, nach Lebenssinn und Hoffnung über den Tod hinaus. Wir tauschen uns aus über die wichtigsten Themen zu Gott und Christus, Geist und Kirche.

**Religionswissenschaft:** In unserer globalen Welt können wir keine Religion für sich allein verstehen. Wir beschäftigen uns mit Judentum, Islam und Buddhismus und suchen die Begegnungen mit Menschen dieses Glaubens in unserer Nähe.

**Bibel:** Die Geschichte der Kirche ist reich an Schätzen und an Schattenseiten. Beides lernen wir kennen, um Entwicklungen unserer Zeit besser einordnen zu können.

**Ethik:** Wir diskutieren differenziert und konstruktiv über Wege zu verantwortlichem Handeln, Prinzipien der Gerechtigkeit und einen dialogfähigen Umgang mit strittigen Themen unserer Zeit.

**Spuren des Christlichen:** Wir erarbeiten uns einen grundlegenden Überblick zu den Schriften des Alten und Neuen Testaments. Wir lernen die Vielfalt der Bibel kennen und diskutieren über ihre Bedeutung für uns heute.

## Infoabende für Interessierte

7. Mai, 16.30–17.30 Uhr, analog  
Reformierte Landeskirche Zürich  
Hirschengraben 50, Zürich  
15. Mai, 20.30–21.30 Uhr, digital  
<https://tinyurl.com/zhrefz>

## Info und Anmeldung

[www.zhref.ch/angebot/bildung/evangelischer-theologiekurs](http://www.zhref.ch/angebot/bildung/evangelischer-theologiekurs)  
Anmeldeschluss: 24. Juni

## Freud und Leid im März

### Abdankungen

Hans Schindler, 77  
Alte Römerstrasse 15  
Hedwig Olga Keller-Grob, 95  
Kastellweg 10  
Brigitta Geiger-Rüegg, 82  
Römerstrasse 128  
Daniel Etzensperger, 70  
Sennhof  
Elsbeth Stieger-Gsell, 84  
Im Geissacker 33  
Elisabeth Flury-Flacher, 89  
Rösliweg 18

### Taufen

Malin Saada Güttinger  
Apfelweg 11

### Gottesdienstkollekten

- 1. März: Fr. 1830.–  
Weltgebetstag «Palästina»
- 3. März: Fr. 200.–  
Elternnotruf
- 10. März: Fr. 640.–  
HEKS ökumenische Kampagne
- 17. März: Fr. 270.–  
Forum RGOW
- 24. März: Fr. 240.–  
Schweizerische Freunde  
SOS Kinderdörfer
- Gründonnerstag, 28. März:  
Fr. 230.–, Bedrängte Christen
- Karfreitag, 29. März:  
Gottesdienst: Fr. 540.–,  
Konzert: Fr. 590, Aktion der  
Christen zur Abschaffung der  
Folter ACAT
- Ostern, 31. März, 5.30 Uhr:  
Fr. 180.–, Zürcher Lighthouse
- Ostern, 31. März, 10 Uhr:  
Fr. 170.–, Stiftung Mütterhilfe  
*Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!*



Alles  
Gute  
kommt  
von  
UNTEN  
Fastenkalender 2024

## Gottesdienste in der Ref. Kirche

**Sonntag, 14. April**  
10 Uhr, Gottesdienst  
Pfr. Jürg Wildermuth

**Sonntag, 21. April**  
10 Uhr, Gottesdienst  
Pfr. Felix Gietenbruch  
Mit Predigt-Egge  
und Chinderinsle

**Freitag, 26. April**  
20 Uhr, Ökumenische Vesper  
Liturgische Abendfeier  
Ref. Kirche St. Arbogast

**Sonntag, 28. April**  
10 Uhr, Gottesdienst  
Pfrn. Regula Schmid

**Jeden Freitag**  
17.30, Friedensgebet  
Stadtkirche  
Eine Viertelstunde singen  
und beten für den Frieden

## Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

**Sonntag, 14. April**  
9.30 Uhr, Gottesdienst  
Seelsorgerin Claudia Gabriel

**Sonntag, 21. April**  
9.30 Uhr, Gottesdienst  
Pfarrerin Martina Tobler

**Sonntag, 28. April**  
9.30 Uhr, Gottesdienst  
Pfarrer Roland Klee

## Jugendzentrum Gleis 1B

**Spieltreff**  
Mittwoch, 17. April  
14–17 Uhr, 4.–6. Klasse

**Sporttreff Girls only**  
Donnerstag, 18. April  
18.30–20.30 Uhr, 5.–8. Klasse

**Jugendtreff**  
Freitag, 12. und 19. April  
19–22 Uhr, 7.–9. Klasse

## Kinder, Jugendliche, Familien

**Chrabbelfest**  
Dienstag, 16. April  
8.30–11.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus, betreut

**Eltern-Chrabbelfest**  
Donnerstag, 18. April  
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-  
haus, die Eltern organisieren  
sich selber

**Samschtig-Kafi mit Zmorge**  
Samstag, 27. April  
8.30–11.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

## Erwachsene

**Offene Meditation**  
Montag, 15. April, 19–20 Uhr  
Meditationsraum  
Donnerstag, 18. April  
7.30–8.00 Uhr, Ref. Kirche

**Kafitreff Hegi**  
Montag, 15. April und  
Freitag, 19. April, 9–11 Uhr  
Mehrzweckraum  
Reismühleweg, Hegi

**Café International**  
Donnerstag, 18. April  
14–16 Uhr, Zentrum am Buck

**Kafi St. Arbogast**  
Donnerstag, 18. April  
14–16 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Kunst und Kultur**  
Donnerstag, 18. April  
Besuch Schloss Arenenberg  
Details und Anmeldung:  
Tobias Kupferschmid

**Büchertreff**  
Freitag, 19. April  
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Lukas Bärfuss: «Die Krume  
Brot», Rowohlt, Seiten 105–222  
Leitung: Charlotte Fleischer,  
052 242 42 08

**Abendmeditation**  
Mittwoch, 24. April  
19.30–20.30 Uhr, Ref. Kirche  
Pfrn. Barbara Amon

**Wanderung**  
Donnerstag, 25. April  
Helsighausen-Reutenen-  
Steckborn, Treffpunkt: 9.15 Uhr  
Schalterhalle HB Winterthur  
Details und Anmeldung:  
Heini Honegger, 079 273 00 37

## 60plus

**Bibel am Montag**  
Montag, 15. April  
15.45–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus  
Thema: Das Buch Esther

**Mittagstische für Senioren**  
Mittwoch, 17. April  
11.45 Uhr, Reutlingen  
Restaurant Eintracht  
An-/Abmeldung bis Sonntag-  
abend vor dem Essen:  
Rest. Eintracht: 052 242 15 40  
info@eintracht-reutlingen.ch

**Mittwoch, 17. April**  
11.45 Uhr, Mehrzweckraum  
Hegi, An-/Abmeldung bis  
Sonntag an Franziska Gantner:  
076 505 27 68

**Freitag, 19. April**  
11.45 Uhr, Stadel  
Gasthaus Schlosshalde  
An-/Abmeldung 052 233 78 78

**Spiel- und Jassnachmittag**  
Donnerstag, 18. April  
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-  
haus, Kontakt:  
V. Ehrat, 079 777 54 99

## Frühlingsferien

vom 22. April–3. Mai  
geschlossen:

- Sekretariat, Kirchgemeinde  
haus (ausser Tageslager)
- Jugendzentrum Gleis 1B
- Zentrum am Buck
- Kafitreff Hegi

**Erreichbar in dieser Zeit**  
Sigristenteam: 052 242 24 56  
22.–26. April:  
Pfr. Felix Gietenbruch,  
052 243 30 35  
29. April–3. Mai:  
Pfrn. Regula Schmid,  
052 243 30 36

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Kontakte

### Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler  
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 28 81  
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

### Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart  
Telefon 052 242 10 77  
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch  
Telefon 052 243 30 35  
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid  
Telefon 052 243 30 36  
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth  
Telefon 052 242 26 38  
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

### Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin  
Telefon 052 243 30 38  
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon  
Telefon 052 242 15 46  
tobias.kupferschmid@  
reformiert-winterthur.ch

Sabine Kast  
Quartierarbeit Zentrum am Buck/Hegi  
Telefon 052 242 14 43  
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

Team Jugendzentrum Gleis 1B  
Telefon 052 242 71 30  
gleis1b@jugendarbeit.ch

Katrin Furrer, Tivo Balog  
Sigristendienst und Hauswartung  
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 24 56  
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch



Bild: Katrin Furrer

Alle eure Sorge werft auf ihn,  
denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7